

Porsche und Schuler AG errichten in Halle gemeinsames Presswerk



Magdeburg. W+M News berichtete bereits über die Absicht von Porsche, gemeinsam mit der schwäbischen Schuler AG ein Presswerk zu errichten. Nun ist der Standort klar. Die Wahl fiel auf Halle (Saale). Das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt teilt mit: Porsche und die Schuler AG werden in Halle (Saale) ein gemeinsames Presswerk errichten. Das haben der Stuttgarter Sportwagenhersteller und der Umform-Spezialist aus Göppingen nach erfolgreichen Verhandlungen unter maßgeblicher Beteiligung des Landeswirtschaftsministeriums bekannt gegeben. Neben Sachsen-Anhalt hatten sich mehrere Bundesländer um die Ansiedlung beworben.

Auf einem 13 Hektar großen Areal im „Star Park Halle“ sollen von 2021 an Karosserieteile gefertigt werden. Die Unternehmen investieren nach eigenen Angaben mehr als 100 Millionen Euro und wollen in der ersten Ausbaustufe 100 neue Arbeitsplätze schaffen. Das Wirtschaftsministerium fördert die Ansiedlung mit 7,5 Millionen Euro aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW). Der Baubeginn ist in der zweiten Hälfte des Jahres 2019 vorgesehen.

Sachsen-Anhalts Wirtschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann (SPD) sagte: „Porsche und Schuler kommen nach Sachsen-Anhalt – für uns ein großer Erfolg. Unser Einsatz hat sich gelohnt. Wir haben bei Porsche und Schuler mit Nachdruck für den Standort Halle geworben – mit Erfolg. Die Ansiedlung des Presswerks ist ein Hauptgewinn für die Stadt und für den Automobilstandort Sachsen-Anhalt insgesamt. Sie zeigt zudem, wie wettbewerbsfähig und attraktiv der Wirtschaftsstandort Sachsen-Anhalt auch für internationale Großkonzerne ist.“

Foto: Harald Lachmann